

Max Dauthendey (1867-1918)

Die Spiegel

Warum werden Spiegel im Alter matt?
Weil jeder maßlos genossen hat.
Denn sind sie glücklich, die schönen Frauen,
Tun sie geschwind zu dem Spiegel schauen.

5 Und mußten zarte Frauen mal weinen,
Trocknen am Spiegel die Tränen, die feinen.
Immer müssen die heimlichsten Frauen
Herzenswünsche dem Spiegel vertrauen.
Wie oft habe ich einen Spiegel beneidet,

10 Weil meine Liebste sich an ihm weidet!
Wie oft habe ich ihren Spiegel verflucht,
Da ich warten mußte, wenn sie ihn besucht
Gar manche hat alle Männer verhöhnt
Und lächelnd nur ihren Spiegel verwöhnt.

15 Ich schlüge gern all' die Spiegel ein,
Sie verführen die Frau'n durch Schmeichelein.
O Gott, wenn ich selbst doch ein Spiegel war!
Denn jede trennt sich von ihm so schwer.

(118 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/singsang/singsang.html>